

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Arbeiten wurden auf Antrag der beiden Herren Bürgermeister nur an Ebenseer Gewerbetreibende vergeben.

Zur Errichtung von Blitzableitern auf ländlichen Gebäuden. Wie uns mitgeteilt wird, werden auch bei der diesjährigen Landesausstellung in Linz von einem Spezialisten für Blitzableiteranlagen populäre Vorträge über solche Schutzvorrichtungen abgehalten werden, und hofft man durch diese Instruktionen bei der ländlichen Bevölkerung einen Erfolg zu erzielen.

Baunachrichten aus Tirol, Salzburg und Vorarlberg.

Bau eines Konviktes. Die Leitung des Jesuitenkonviktes in Innsbruck steht mit der Stadtvertretung in Unterhandlung wegen Ankauf eines Platzes zur Erbauung eines zweiten Konviktes.

Schulpavillon. Die Stadtvertretung in Bregenz (Vorarlberg) beschloß, als fünfjähriges Provisorium einen Schulpavillon für 36.000 Kronen zu errichten.

Aus den Gemeinderatssitzungen in Linz.

(Sitzung vom 20. April 1909).

Auf eine Eingabe des bischöflichen Ordinariats, daß im Allgemeinen Krankenhaus eine eigene Kapelle errichtet werden möge, beschließt der Gemeinderat über Antrag des Dr. Obermüllner folgendes:

Der Gemeinderat hält die Erbauung einer Kapelle im Allgemeinen Krankenhaus für sehr wünschenswert; nachdem jedoch einerseits der Baufonds vollkommen erschöpft ist und andererseits aus dem regelmäßigen Betriebe der Anstalt der Gemeinde sogar noch ein jährliches Defizit von mindestens 16.000 Kronen erwächst, ist die Gemeinde Linz, welche dieses Defizit hauptsächlich für die Landesangehörigen zu tragen hat, leider nicht in der Lage, aus Gemeindemitteln die Kosten des Baues zu bestreiten. Es ist daher neuerlich an den hohen Landtag mit der Bitte heranzutreten, derselbe wolle die laut Bauamtsvorschlag notwendigen Mittel von 35.000 Kronen zur

Erbauung einer Kapelle bewilligen, wogegen die Gemeinde bereit wäre, die weitere Erhaltung auf ihre Kosten zu übernehmen.

Gemeinderat Dr. Obermüllner weist auf die dringende Notwendigkeit einer modernen Ausgestaltung des zum Allgemeinen Krankenhause gehörigen Infektionstraktes hin und beantragt, da im neuen 15 Millionen Kronen-Anlehen hierfür ein Betrag von 20.000 Kronen vorgesehen sei, das Bauamt in Ausführung eines bereits am 27. Jänner 1906 gefaßten Beschlusses zu beauftragen, die notwendige Adaptierung dieses Pavillons im Laufe des heurigen Sommers durchzuführen. (Angenommen.)

Derselbe Referent erinnert an den Beschluß des Gemeinderates für den Neubau der Lebensmittel-Untersuchungsanstalt 14.000 Kronen zuzusichern, und teilt mit, daß der Landesauschuß 15.000 Kronen als das Mindestmaß der Beitragsleistung betrachtet. Der Referent beantragt: Der Gemeinderat erkläre sich in Abänderung des früheren Beschlusses bereit, 15.000 Kronen für obigen Zweck zu leisten. (Angenommen.)

Patentliste.

In Österreich ausgelegt: Deckenputzträger. Josef Pelikan, Stukkaturmeister in Wien. (A 2859—08.) — Bauelement. Reichel Johann, Schlossermeister in Tulin. (A 4128—07.) — Dachfenster. Mauderer Konrad, Pfarrer in Höchadt a. Aich, Bayern. (A 3113—08.)

In Österreich erteilt: Gebäude. Dr. David Sarason, Arzt in Berlin. (Nr. 37254.) — Von der Tragdecke getrennt angeordnete Unterdecke. Friedrich Abel, Architekt in Offenburg. (Nr. 37254.)

In Deutschland angemeldet: Verfahren zur Herstellung von Decken mit sich kreuzenden Eisenbetonrippen und dazwischen eingebetteten Hohlkörpern. Albert Schneider, Danzig. (Sch. 27639.) — Formmaschine zur Herstellung von Kunststeinen. Paul Ruisinger, Reutlingen a. Rhein. (R 26337.)

Anmeldungen für Wasserbezug aus dem städtischen Wasserwerke

In der Zeit vom 15. bis 30. April 1909 haben beim städtischen Wasserbauamte folgende Grundbesitzer den Wunsch des Wasserbezuges aus dem Wasserwerke angemeldet:

Name	Örtlichkeit	Installateur
Franz Obpacher	Wurmstraße 15 a	Herbsthofer
Josefa Huemer	Karl Wiserstraße 12	Herbsthofer
August Fuchs	Steingasse 23	Gräfner
Leo Weiß	Starhembergstraße 19	Karnet
Karl Wöhrle	Mariahilfsgasse 24c	Gräfner

Angesuchte Baulizenzen in Linz.

In der Zeit vom 15. bis 30. April 1909 wurde um folgende Baulizenzen angesucht:

Bauwerber	Örtlichkeit	Art des Baues	Baumeister
Karl Steudl	Kellergasse	Holzschuppenbau	Max Ortner
Rosa Rothschedl	Brucknerstraße	2 Stock hohes Wohnhaus	Karl Lang
Isabellen-Kinderspital	Krankenhausstraße	Stockwerkaufbau u. Terrassenanbau	Steinberger
Oberöst. Landesauschuß	Promenade	2 Stock hohes Gebäude	Math. Schlager
Anna Wolfinger	Edlbacherstraße	2 Stock hoher Zubau	Ferd. Bachbauer
Peters & Rothmayr Nchf.	Graben	Holzschuppenbau	Joh. Lehner
Leopold Schöffl	Schubertstraße	Zu- und Aufbau	E. Hillbrand
Marie Swoboda	Waldegg	1 Stock hohe Villa	Oböst. Baugesellschaft